



Klimawandel und begrenzte Grundwasserressourcen erfordern sparsamen Verbrauch von Trinkwasser in Haus und Garten

In unserem Verbandsgebiet hat sich der Trinkwasserverbrauch in den letzten 20 Jahren durch steigende Einwohnerzahlen und Änderung der klimatischen Verhältnisse im Durchschnitt um 50 % erhöht. Um die noch vorhandenen Grundwasserressourcen zu schonen, ist es jetzt und künftig notwendig, soviel Trinkwasser wie möglich in Haus und Garten zu sparen, um die Ökosysteme und das Trinkwasserdargebot langfristig zu erhalten.

Dies lässt sich z. B. gut realisieren, indem die Gartenbewässerung möglichst in den Abend-, Nacht- und Morgenstunden durchgeführt wird, damit weniger Wasser bei hohen Temperaturen verdunstet. Es sollten außerdem moderne Bewässerungssysteme wie die Tröpfchenbewässerung, die schon langjährig im Obstbau angewendet wird, verwendet werden. Mit diesem System erfolgt eine zielgenaue, sparsame und dosierte Bewässerung der Pflanzen und sie lässt sich nahezu bei allen Garten- und Pflanzkulturen einsetzen. Daneben sind Zisternen sehr gut geeignet, um Regenwasser aufzufangen und im Bedarfsfall zu nutzen. Auch lässt sich durch eine optimierte Gartengestaltung mit der Verwendung von geeigneten Bodendeckern, klimaresistenten Pflanzen und Laubbäumen als Schattenspender der Bewässerungsbedarf im Garten erheblich senken.

Mit all diesen Maßnahmen kann jeder Bürger einen kleinen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und zum Schutz unseres Trinkwassers vor Verschwendung leisten.

Ihr WAZV

Werder (Havel), den 31.01.2021

Sprechzeiten:

Dienstag: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Gerichtsstand:

Verwaltungsgericht Potsdam
UST ID: DE231292616

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
Konto: 10410181 BLZ: 120 300 00
IBAN: DE75120300000010410181
BIC: BYLADEM1001